

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 48

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Dez. 1911. || Nr. 48 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren Paul Diebold von Rickenbach (Schwyz) und Baur. Rögger, Disibach, Herr Lehrer J. Seitz, Umben (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chefs-Redaktor, zu richten. Inserat-Anträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Zug.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Verzollung. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident hr. Lehrer J. Deich, St. Gallen; Verbandskassier hr. Lehrer Ulf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Unser Programm. — Korrespondenzen. — Vereinschronik. — Von unserer
Krankenkasse. — Literatur. — Päd. Chronik. — Humor. — Inserate.

* Unser Programm.

(Schluß.)

Wie war nun die Sache methodisch zu gestalten?

Herbart und Förster zeigen den Weg. Herbart betont immer wieder die Notwendigkeit der Konzentration zur Bildung des geschlossenen Charakters. Ziller suchte den Gedanken schulpraktisch zu verwenden, verquidete ihn aber mit der Kulturstufenidee. Die Verbindung, die Konzentration, wurde so zu einem äußerlichen Band, sie war praktisch undurchführbar und pädagogisch wertlos. H. H. P. Maurus Carnot, Konventual in Disentis, hat uns eine Anzahl literarisch wertvoller Stoffe, der jeweiligen Geisteslage der Böblinge entsprechend, bearbeitet, die die großen christlichen Ideen mit voller Wucht vor die Augen der Böblinge führen.

Wir sind durchaus der Ansicht, daß alle Unterrichtsstoffe religiös-fittlich zu vertiefen sind; aber es ist wohl zu betonen: Gelegentliche Hin-